

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 75 (1977)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralvorstand Schweiz. Hebammenverband

Offizielle Adressen

Präsidentin:

Schwester Elisabeth Stucki
Kantonales Frauenspital, Gynäkologie
3012 Bern
Telefon 031 23 03 33

Aktuarin:

Schwester Elisabeth Krähenbühl
Lindenhofspital
Postfach 1988
3001 Bern

Kassierin:

Schwester Martina Hasler
Frauenspital
Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern

Jubiläum

Sektion Zürich:

Krämer-Winkler Irène, Horgen

Wir wünschen Ihnen viel Freude für die Zukunft.

Eintritte

Sektion Bern:

Binggeli Sylvia, Niederbipp
Bühler-Kehrli Hildi, Port
Dreher Ernestine, Bern
Flück Laura, Niederbipp
Hofmann Vreni, Interlaken
Messerli Ruth, Oberdiessbach
Moor-Jenzer Martha, Meiringen
Schneider Christa, Schaffhausen
Schmidlin Claudia, Grenchen
Trummer Yvonne, Thun
Wartenweiler Ursula, Burgdorf
Zuber Monika, Bern

Sektion Ostschweiz:

Leuch Frieda, Gossau
Zehnder Cornelia, St. Gallen

Sektion Vaudoise:

Tordera Yvonne, La Chaux-de-Fonds

Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen im SHV.

Austritte

Sektion Ostschweiz:

Baumgartner Hedwig, Montlingen
Jenal Hanna, Samnaun

Sektion Oberwallis:

Locher Elvira, Susten Feithieren

Sektion Vaudoise:

Bozzo Adrienne, La Chaux-de-Fonds

Übertritt

Sektion Aargau in Sektion Bern:

Bonny Esther, Bern

Todesfälle

Sektion Bern:

Schütz-Tschanz Lina, Konolfingen, im
89. Lebensjahr, gestorben am 13. Januar
1977

Sektion Zürich:

Kaiser Frieda, Maurhalde Eglisau, geboren
1892

Wir entbieten den Angehörigen herzliche Teilnahme.

● ● ● ● Treff ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●

Bern

16. März 1977, 14.15 Uhr,
Versammlung im Frauenspital Bern
4. Mai 1977, 14.15 Uhr,
Versammlung im Frauenspital Bern

Ostschweiz

3. März 1977, 14.00 Uhr,
Bildungsnachmittag in der Frauenklinik
St. Gallen
24. März 1977, 14.00 Uhr,
Hauptversammlung Hotel «Ekkehard»,
St. Gallen

Solothurn

21. April 1977, 14.00 Uhr,
Olten

Mitteilungen

Delegiertenversammlung 16./17. Mai in Locarno

An der Präsidentinnenkonferenz wurde beschlossen, die Weiterbildung am Vormittag des 16. Mai durchzuführen.

Für daran Interessierte heisst das Anreise nach Locarno im Laufe des Sonntagabends.

Zentralsekretariat

Alle Korrespondenzen für den Zentralvorstand, das heisst Meldungen und Mutationen, sind bis zum 25. des Monats an die Aktuarin zu richten.

Für den Zentralvorstand E. Krähenbühl

Zürich und Umgebung

6. April 1977

Weiterbildungstag für alle Sektionen,
Kirchgemeindehaus Oberstrass
(Siehe Sektionsnachrichten)

Redaktionsschluss

April

4. März 1977

Mai

6. April 1977

Juni

6. Mai 1977

ICM/USAID-Projekt

Das Team des neuen Projektes «Expanded Midwife Involvement in Reproductive Health» sucht auf 1. April 1977 französisch/englische- und spanisch/englischsprachige Hebammen als Regionalleiterinnen. Amtsdauer 1–5 Jahre. Interessentinnen wenden sich bitte an F. Margaret Hardy, 47, Victoria Street, London SW1H 0EQ.

Sektionsnachrichten

Bern

Einladung zur Sektionsversammlung: Mittwoch, 16. März 1977, um 14.15 Uhr, im Kantonalen Frauenspital Bern

Das Gastreferat wird von einem Kinderarzt gehalten.

Rückschau:

Die Hauptversammlung wurde von über 70 Mitgliedern besucht. Der fröhliche Auftakt mit den frisch vorgetragenen Liedern von unseren jüngsten Berufskolleginnen (Hebammenschülerinnen) wurde mit sichtlicher Freude und Dank von der Versammlung entgegengenommen. Das Gastreferat von Herrn Prof. Dr. med. M. Berger stand unter dem Thema: Brusterkrankungen, unter Ausschluss von Mastitis. Anhand von eindrucksvollen Dokumentaraufnahmen und Beispielen aus der Praxis schilderte der Referent interessante und lehrreiche Details aus der heutigen modernen Medizin. Der Vortrag beeindruckte die Anwesenden sehr.

Wir danken dem Referenten herzlich für seinen wertvollen Vortrag sowie für den Ausdruck seines stets liebenswürdigen Wohlwollens für uns Hebammen.

Geschäftlicher Teil:

Von der Versammlung werden einstimmig genehmigt:

- Protokoll der Hauptversammlung 1976
- Jahresbericht der Präsidentin 1976
- Kassabericht 1976 und Voranschlag 1977

Frau E. Etter verliert den Revisorinnenbericht und verdankt anschliessend die grosse und exakte Rechnungsführung der Kassierin, Schwester Margrit Neiger.

Die Versammlung stimmt dem Antrag, künftig die in den Monat Juli fallende Sektionsversammlung ausfallen zu lassen, mehrheitlich zu.

Der gesamte Vorstand wird von der Versammlung einstimmig bestätigt. Für die Delegiertenversammlung vom 16. und 17. Mai 1977 in Locarno werden 6 Mitglieder und 4 Vorstandsmitglieder gewählt. Das Tätigkeitsprogramm für 1977 wird gutgeheissen.

Im Namen des Vorstandes
Marie-Louise Kunz

Ostschweiz

Am 24. März halten wir im Hotel «Ekkehard» in St. Gallen unsere Hauptversammlung ab. Sie beginnt um 14.00 Uhr, und wir hoffen, dass die Mitglieder den Versammlungsort ebensogut finden wie letztes Jahr. Wir bitten alle, die am Kommen verhindert sind, sich zu entschuldigen, da wir sonst eine Busse einziehen müssen.

Es wird uns freuen, wenn sich recht viele Kolleginnen einfinden.

Im Namen des Vorstandes grüsst R. Karrer

Solothurn

Unsere Generalversammlung in Solothurn vom 27. Januar 1977 war gut besucht. Die Traktanden konnten gut und speditiv behandelt werden.

Der Vorstand musste neu besetzt werden und stellt sich folgendermassen zusammen:

Präsidentin: Frau Elsbeth Süess, 4656 Starrkirch/Wil, Telefon 062 21 14 03

Vizepräsidentin: Frau Alice von Gunten, 4500 Solothurn, Telefon 065 22 36 18

Aktuarin: Frau Lilly Schmid, 4524 Günsberg, Telefon 065 9 75 94

Kassierin: Fr. Martha Jost, 4600 Olten, Telefon 062 21 69 44

Beisitzerin: Frau Annelis Probst, 4515 Oberdorf, Telefon 061 84 75 56

Als Revisorin amtiert Fr. Trudy Brügger.

Als Delegierte wurden gewählt Schwester Elsbeth Süess und Schwester Berti Mosimann, als Ersatz E. Richiger.

Mit bestem Dank durfte Frau Moll einen verdienten Blumengruss entgegennehmen für die jeweilige Gestaltung und Verschönerung unserer Adventsfeier.

Unser nächstes Treffen ist am Donnerstag, den 21. April 1977, um 14.00 Uhr in Olten. Wir sehen uns dort zur Frühjahrsversammlung, und voraussichtlich wird uns

ein Arzt wieder mit einem Referat den Nachmittag bereichern. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

Weiter habe ich noch die Pflicht, Sie vom Hinschied unseres Ehrenmitgliedes Martha Strub, Olten, in Kenntnis zu setzen. Wir werden ihr in Ehren gedenken. Sie ruhe in Frieden. Den Angehörigen sprechen wir unsere Teilnahme aus. Ein Nachruf folgt.

Die zurücktretende Aktuarin E. Richiger

Zürich und Umgebung

Einladung an alle Sektionen zum Weiterbildungstag, Mittwoch, 6. April 1977, im Kirchgemeindehaus Oberstrass, Tramhaltestelle (Nr. 9 und 10) Seilbahn-Rigiviertel, 8006 Zürich.

In Referaten, Diskussionen und einem Podiumsgespräch werden folgende aktuelle Themen behandelt:

Geburtsvorbereitung

Wendepunkte in der Betreuung von Mutter und Kind innerhalb und ausserhalb der Klinik

Sexualtherapie

Das ausführliche Kursprogramm mit Anmeldetalon ist erhältlich ab 1. März 1977 in der Hebammenschule des Kantonsspitals, Universitäts-Frauenklinik, 8006 Zürich, Telefon 01 32 98 21, intern 5084.

Frau Irene Krämer-Winkler, Kirchstrasse 85, 8810 Horgen, hat das Jubiläum ihres 40. Dienstjahres begangen. Die Sektion Zürich gratuliert ihr herzlich dazu. Frau Krämer war auf verschiedene Weise tätig in unserem Verband und hat viel zu dessen Gedeihen beigetragen, wofür ich ihr sehr danke.

Mögen Sie mir verzeihen, liebe Frau Krämer, dass ich Sie an unserer Generalversammlung vergessen habe zu erwähnen.

Um Verzeihung für dasselbe Vergehen möchte ich auch unser treues Mitglied, Frau Emma Lehmann-Tschachtli, Steinbruchstrasse 46, 8810 Horgen, bitten. Sie ist dem Hebammenverband im Jahre 1917 beigetreten und ihm 60 Jahre lang treu geblieben.

Ihre Präsidentin Schwester Olga Leu

Stellenvermittlung

des Schweiz. Hebammenverbandes
Frau Dora Bolz, Feldstrasse 36,
3604 Thun, Telefon 033 36 15 29

Ein neu erbautes Spital im Kanton Zürich sucht auf Ende März 2–3 gut ausgewiesene Hebammen. Es handelt sich hier um den Aufbau eines neuen Teams.

Spital im Kanton Wallis sucht auf 1. März eine Hebamme. Wenn möglich deutsch und französisch sprechend.

Spital im Kanton Thurgau benötigt zu baldigem Eintritt eine erfahrene Hebamme.

Spital im Kanton Zürich sucht zu baldigem Eintritt eine Hebamme. Anspruchsvolle Tätigkeit in einem lebhaften Betrieb.

Spital im Kanton Graubünden sucht eine Hebammen-Schwester für die geburts-hilfliche/gynäkologische Abteilung. Eintritt sobald wie möglich.

Spital im Kanton Bern sucht eine Hebamme. Selbständiger Posten in kleinerem Betrieb.

Spital im Berner Jura benötigt dringend 2 Hebammen.

Spital im Kanton Waadt benötigt 2 Hebammen. Gutes Arbeitsklima.

Kleines Spital im Kanton Bern sucht sobald wie möglich eine Hebamme, die auch Freude hätte, gelegentlich gynäkologische Fälle auf ihrer Abteilung zu pflegen.

Spital im Kanton Aargau benötigt eine Hebamme. Eintritt nach Vereinbarung.

Spital im Kanton Bern sucht dringend eine Hebamme, die Freude hat an einem abwechslungsreichen Betrieb.

Moderne Diagnoseverfahren in der Geburtshilfe

Prof. Dr. J. Robert Willson
Professor und Vorsitzender der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie des medizinischen Zentrums der Universität Michigan, Ann Arbor, Michigan 48104, USA

Bis zum Jahre 1960 kannte man nur wenige genaue Methoden, anhand deren Grösse, Reife und Allgemeinzustand des Foetus festgestellt und allgemeinere Schwangerschaftskomplikationen bei der Mutter bewertet werden konnten. Die Geburtshelfer mussten sich auf ihre eigenen klinischen Fähigkeiten verlassen, die sie durch Röntgenuntersuchungen ergänzen konnten. Letztere wurden hauptsächlich zur Feststellung der Grösse des Foetus und zum Lokalisieren der Placenta durchgeführt. Es standen auch einige wenige Laboruntersuchungen zur Verfügung: die beiden brauchbarsten waren die